



Münster/Rheine. Am Sonntag, 3. September feierte Apostel Carsten Denker seinen ersten Gottesdienst im Kirchenbezirk Münster in der Kirchengemeinde Rheine. Die Mitglieder der Gemeinde Steinfurt waren ebenso zu diesem besonderen Gottesdienst eingeladen. So konnten sich mehr als 60 gläubige Christen über den Besuch des neuen Apostels freuen.

Als Grundlage des Gottesdienstes diente das Bibelwort aus Römer 5, 19 „Denn wie durch den Ungehorsam des einen Menschen die Vielen zu Sündern geworden sind, so werden auch durch den Gehorsam des Einen die Vielen zu Gerechten.“

Zu Beginn des Gottesdienstes legte Apostel Denker den Schwerpunkt auf das Thema „Erinnerung“. Gott erinnert uns heute erneut daran, dass er uns, trotz aller erlebten Ungerechtigkeiten und Leiden, liebt. "Gott hat Dich lieb - lasst uns dessen als Christen immer bewusst sein."

Im Weiteren ging der Apostel auf das Bibelwort ein und betonte, dass sich niemand Gerechtigkeit vor Gott erkaufen kann. Diese Gerechtigkeit lässt sich auch nicht durch einen vorbildlichen und christlichen Lebenswandel verdienen. Vielmehr ist der Glaube an Jesus Christus die zwingende Grundvoraussetzung, um in die ewige Lebensgemeinschaft mit Gott kommen zu können. Apostel Denker rief nachdrücklich dazu auf, Gott gläubig zu vertrauen, unabhängig davon, in welcher Lebenssituation wir uns befinden.

Nach dem Predigtbeitrag des Bezirksvorstehers Michael Nehrke erlebte die Gemeinde Sündenvergebung und feierte gemeinsam Heiliges Abendmahl.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Teilnehmenden zu einem kleinen Imbiss sowie zum Gedankenaustausch eingeladen. Dies war für viele eine gute Gelegenheit, den neuen Apostel persönlich kennenzulernen.

8. September 2023

Text: Thomas Klimek und Christine Krafft

Fotos: Michael Nehrke

